

Michael Stupp

Fraktionsvorsitzender
Mobil: 01590-68 26 980
Email: fraktion@cdu-bedburg.de

CDU Fraktion – Max-Beckmann-Str. 16 – 50181 Bedburg

An den Bürgermeister der Stadt Bedburg
Herrn Sascha Solbach

www.cdu-bedburg.de

Bedburg, 26. Januar 2025

Anträge der CDU Fraktion im Rat der Stadt Bedburg zum Haushalt 2025/2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Solbach,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg stellt folgende Anträge für die beiden Haushaltsjahre 2025 und 2026:

1.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt den Bau einer provisorischen Sporthalle für den Schul- und Vereinssport.

Begründung:

Die Sporthallenkapazitäten in unserer Stadt sind seit Jahren nahezu komplett ausgelastet. Neben der Verpflichtung des Schulsports benötigen auch unsere Vereine dringend mehr Hallenzeiten, um ihren Sport anbieten und durchführen zu können. Beim Bau einer neuen Turnhalle im geplanten Stadtquartier kommt es, wie zu erwarten war, zu erheblichen Verzögerungen und andere Schulbauprojekte sind sogar bis auf Weiteres gestoppt. Fehlende Hallenkapazitäten können insbesondere für Vereine, die zwingend auf eine Sporthalle angewiesen sind, existenzbedrohend werden, wenn Training und Spielbetrieb nicht durchgeführt werden können. Die Nutzung temporärer „Übergangshallen“ wird mittlerweile von einigen Kommunen genutzt.

2.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt den Verkauf der städtischen Gebäude

- a) Alte Grundschule Lipp**
- b) Neuapostolische Kirche Lipp**
- c) Alte Feuerwache Bedburg**

Begründung:

Die genannten Gebäude befinden sich im Besitz der Stadt Bedburg und haben aktuell keinen nennenswerten Nutzen. Nach aktuellem Stand laufen bereits Verhandlungen zum Verkauf des Objektes a) und sollen möglichst zeitnah abgeschlossen werden. Mit den Einnahmen der Objektverkäufe kann der unter 1) genannte Antrag refinanziert werden. Außerdem belasten die aktuell hohen Unterhaltungskosten der Objekte zukünftig nicht mehr den städtischen Haushalt.

3.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt für das Jahr 2025 eine externe Analyse der Verwaltungsorganisation und -struktur hinsichtlich ihrer Effizienz, personellen Einsparmöglichkeiten sowie einer Verbesserung der Arbeitsabläufe durch die (gesetzlich vorgegebene) Digitalisierung.

Begründung:

Bereits seit Jahren fordert die CDU-Fraktion eine Analyse zur Effizienzverbesserung der Geschäftsabläufe in Ihrer Verwaltung, zuletzt in der Haushaltsrede im April 2024. Bei der Einbringung des Haushaltsentwurfes haben Sie, Herr Bürgermeister, Ihre Absicht, dies nun endlich umzusetzen, kundgetan. Allerdings sind für diese Analyse aktuell keine Finanzmittel vorgesehen. Eine interne Prüfung hält die CDU-Fraktion für wenig zielführend.

4.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt die Bushaltestellen im Stadtgebiet mit geeigneten Sitzmöglichkeiten sowie (sofern baulich umsetzbar) Überdachungen auszustatten.

Begründung:

Die Stadt Bedburg hat zuletzt die zum 1. Januar 2022 in Kraft getretene gesetzliche Verpflichtung von barrierefreien Bushaltestellen aus dem Personenbeförderungsgesetz sukzessive umgesetzt. Allerdings fehlen an nahezu allen Örtlichkeiten geeignete Sitzmöglichkeiten. Die Barrierefreiheit soll insbesondere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Nutzung des ÖPNV erleichtern. Dass diesen (und allen anderen) Nutzern des Busverkehrs in unserer Stadt keine Möglichkeit gegeben wird, sich während des Wartens zu setzen, widerspricht aus Sicht der CDU-Fraktion eklatant der Attraktivierung des ÖPNV. Ebenso sollen die Haltestellen mit Überdachungen ausgestattet werden. Das Problem des Vandalismus ist der CDU-Fraktion selbstverständlich bekannt, dies betrifft aber in der Regel die Seitenscheiben.

5.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt aufgrund der angespannten Haushaltslage kulturelle Veranstaltungen (wie z.B. die Musikmeile, das Fest der Kulturen, usw.) nur noch durchzuführen, sofern ein durch Sponsoren und Fördermitteln erreichter Kostendeckungsgrad von mindestens 80% erzielt wird.

Begründung:

Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft und wird auch von der CDU-Fraktion weiterhin unterstützt. Allerdings ist es für die gewählten Vertreterinnen und Vertreter im Rat der Stadt Bedburg auch eine Verpflichtung verantwortungsbewusst mit den Finanzen der Stadt umzugehen. Bei einem Defizit von mehr als 30 Mio. Euro in den nächsten beiden Jahren müssen auch diese freiwilligen Leistungen einer Kommune hinterfragt und ggf. anders gedacht werden. Alleine die Musikmeile, auch wenn sie jetzt nur noch alle zwei Jahre durchgeführt wird, belastet den Haushalt im 6-stelligen Eurobereich, abgesehen von der Arbeitsbelastung/Mehrarbeit der städtischen Mitarbeiter bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

6.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt die Prüfung baulicher Maßnahmen auf dem Dorfplatz Broich zur Reduzierung der abfließenden Wassermassen bei (Stark)Regenereignissen.

Begründung:

Auf dem unbefestigten Dorfplatz in Broich kommt es bei länger anhaltenden Regenfällen immer wieder zu Beschwerden der Anwohner aufgrund der abfließenden Wassermassen in Richtung der Bebauung. Des Weiteren ist der Platz dann kaum noch nutzbar, insbesondere bei den traditionellen Dorfveranstaltungen wird das Betreten des Zeltens deutlich erschwert. In fast allen anderen Ortsteilen sind die dortigen Dorfplätze befestigt und bieten den ansässigen Dorfgemeinschaften bessere Möglichkeiten ihre Veranstaltungen durchzuführen.

7.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt eine zeitnahe Sanierung des Kunstrasenplatzes Bedburg (Josef-Balduin-Arena), bestenfalls während einer spielbetriebsfreien Zeit (Sommer- oder Winterpause).

Begründung:

Die geplante Maßnahme wurde im vergangenen Jahr einstimmig im Bauausschuss beschlossen. Damit die Sanierungsarbeiten in einer Spielbetriebspause durchgeführt werden können, sind die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten zeitnah vorzunehmen.

8.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt auf das Aufstellen zweier Laternen im Bereich der beiden Wendehammer der Königsberger Straße (Richtung „Schwarzer Weg“).

Begründung: Der Bereich ist komplett unbeleuchtet und die dortigen Anwohner und Fußgänger fühlen sich bei Dämmerung/Dunkelheit unsicher.

9.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt die notwendigen Haushaltsmittel für den barrierefreien Umbau auf dem Sportplatz Kirchherten zur Verfügung zu stellen.

Begründung: Bei der beabsichtigten Baumaßnahme handelt es sich um den Bereich zwischen dem neuen Kunstrasenplatz und dem Naturrasenplatz. Der ist aktuell nicht barrierefrei und Menschen, die auf einen Rollator, Rollstuhl oder Gehhilfen angewiesen sind, müssen einen größeren Umweg in Kauf nehmen, um den Bereich nutzen zu können. Nach Aussage des dortigen Fußballvereins wurde die Maßnahme bereits im „Runden Tisch Sport“ mit Frau Brabender und Herrn Posthaus vorbesprochen. Die eigentliche Arbeit wird der Verein in Eigenleistung erbringen. Lediglich die erforderlichen Materialien und ein Zuschuss für die Arbeiten wären wünschenswert.

10.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt das Bereitstellen der erforderlichen Haushaltsmitteln für einen Flächenerwerb in Rath und die Planung eines Neubaugebietes

Begründung: Seit vielen Jahren fordert die CDU Bedburg ein „Neubaugebiet“ in Rath. Die ansässigen Landwirte haben bereits ihre Bereitschaft zum Verkauf von Flächen erklärt. Der Ortsteil Rath ist auf die Ausweisung neuen Baulands und den Zuzug neuer, meist junger Familien, angewiesen. Die CDU Bedburg erhofft sich hierdurch eine Stärkung der ortsansässigen Vereine aus Sport und Brauchtum sowie die mögliche Ansiedlung Einzelhändlern und Gewerbe (Bäcker, Kiosk, usw.). In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Antrag der CDU-Fraktion der 9. Wahlperiode.

11.) Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt folgende Ideen der Jungen Union Bedburg aufzunehmen und zu prüfen:

a) Einrichtung eines Jugend-Bistros

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Antrag der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2021 und bitten um Aufnahme der JU-Idee im Nachnutzungskonzept des historischen Rathauses Bedburg

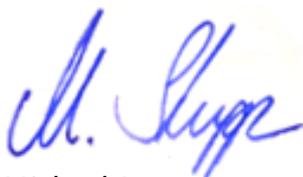
b) Ansiedlung eines Fast-Food-Restaurants

Der Wunsch eines Fast-Food-Restaurants im Stadtgebiet wird regelmäßig von Jugendlichen geäußert, zuletzt auch bei der Jugendumfrage der Jungen Union. Die JU Bedburg bittet die Stadtverwaltung, diese Idee zukünftig zu berücksichtigen und im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen.

c) Freizugängliche Bolzplätze / Multifunktionsplatz

Die Stadt Bedburg verfügt mittlerweile über gut ausgebaute Kunstrasenplätze für den Trainings- und Spielbetrieb der dort ansässigen Vereine. Allerdings sind diese Plätze aus (teils) nachvollziehbaren Gründen meist nicht frei und ohne Aufsicht zugänglich. Im Rahmen der Jugendumfrage der JU Bedburg wurde der Wunsch nach klassischen Bolzplätzen mehrfach geäußert. Der Bolzplatz in Kaster (am Spielplatz August-Macke-Straße) ist ein gutes Beispiel hierfür. Wir bitten die Verwaltung nach einer geeigneten Freifläche zu suchen und die Finanzmittel für die Umsetzung bei einer möglichen Anpassung des Kinder- und Jugendförderplans in der neuen Wahlperiode zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Stupp
Fraktionsvorsitzender
der CDU Bedburg